22.02.2015 16:47 Uhr, Lkr. Bad Kissingen

"SINGEN IST MEDIZIN"

Beim Ehrungskonzert in Haard wurden Ewald Kiesels umfassende Verdienste gewürdigt. Mit ihm wurden weitere treue Sängerinnen und Sänger ausgezeichnet. Umrahmt wurden die Ehrungen von zahlreichen Gastchören.

Für Ewald Kiesel ist Singen Medizin. "Es hält körperlich, seelisch und geistig fit und verlangsamt den biologischen Alterungsprozess", sagt er nach 50 Jahren aktives Singen. Als Sänger und für sein herausragendes Engagement rund um den Gesangverein wurde er bei einem Konzert in Haard geehrt.
Seine umfassenden Verdienste standen bei einem Ehrungskonzert in der frühlingshaft geschmückten Haarder Mehrzweckhalle im Mittelpunkt. Ulrike Schramm, die Vorsitzende des Gesangvereins Eintracht Haard begrüßte dazu Paul Kolb, den Vizepräsidenten des Fränkischen Sängerbundes und Kreisvorsitzenden des Sängerkreises Schweinfurt, sowie seinen Stellvertreter Siegfried Gottwald, die neben Kiesel auch weitere Sänger des Gesangvereins Eintracht Haard auszeichneten.

Anspruchsvolles Programm
Für eine würdige Umrahmung des Abends sorgten neben dem gastgebenden Verein unter der Leitung von Eva Duda die Chöre Belcanto aus Unter- Oberspiesheim (Leitung: Silvia Albert), der Fuschter Chor unter Leitung von Birgit Schultz, der Hausener Chor CHORisma (Leitung: Antje Kopp) und die "Bright Voices" aus Oberthulba (Leitung: Martin Rudolph). Die exzellenten Gesangsdarbietungen der Chöre wurden in der vollbesetzten Mehrzweckhalle mit großem Applaus belohnt.
Die Auswahl moderner und populärer Lieder ließ die Veranstaltung zu einer Werbung für die Sangestätigkeit in den Chören des Sängerkreises werden. Über diesen zukunftsweisenden Aspekt dürfte sich Ewald Kiesel, der Ehrenkreisvorsitzende der Landkreis-Sängergruppe, sehr gefreut haben.
Paul Kolb beglückwünschte Ewald Kiesel, seinen früheren Stellvertreter im Sängerkreis, zu seinem 75. Geburtstag und würdigte dessen große Verdienste. Mehr als zwei Jahrzehnte Verbundenheit gebe es mit ihm im sängerischen Bereich. Der Sängerkreis-Vorsitzende Paul Kolb, sowie sein Stellvertreter Siegfried Gottwald bedankten sich bei Ewald Kiesel für 50 Jahre Singen im Chor und sein herausragendes Engagement. Sie überreichten Dankurkunden des Fränkischen Sängerbundes und des Deutschen Chorverbandes.
Die Glückwünsche der Gemeinde Nüdlingen für den Ehrenvorsitzenden Ewald Kiesel übermittelte Bürgermeister Harald Hofmann, der sich auch im Namen von Pfarrer Dominik Kesina bedankte. Bei der Würdigung des Engagements Ewald Kiesels meinte das Ortsoberhaupt: "Ohne Gesang und Musik wäre unser Leben still".
Im Rahmen des Ehrungskonzerts wurden weitere aktive Sängerinnen und Sänger für langjähriges Singen im Chor geehrt. Die Urkunden für zehn Jahre erhielten Burkard Diez, Ulrike Kiesel, Erika Maresch und Gabriele Röder. Für 25 Jahre wurden ausgezeichnet: Christa Albert, Nortrud Diez, Ruth Heim und Ulrike Schramm.

Quelle: mainpost.de
Autor: Arthur Stollberger
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Singen-ist-Medizin;art433641,8587862**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung